

Das hohe Lied der Liebe.

Gedicht von Carl Rühle.

Andantino.

Friedrich Markgraf, Op. 2.

GESANG.

PIANO.

mf *p* *pp* *langsam.*

1. Wenn brau - send sich der Früh - ling naht mit stür - mi - schem Ge -
 2. Wenn dich die Nacht zum Schlum - mer lädt' mit ih - ren dunk - len
 3. Wenn du dein sü - sses Lieb' er - sehnst mit Ban - gen und mit
 4. Wenn dich ein lie - bes Kind um - fängt mit un - schulds vol - lem

Fine. *pp*

1. tö - - se, dann in des Len - zes luft' - gem Bad vom Schmerz die See - le
 2. Schwin - gen, wenn still der Mond am Him - mel steht und wenn ein lei - ses
 3. Za - - gen, wenn du das Glück zu fin - den wähnst in sonn' - gen Le - bens -
 4. Bli - - cke, und wenn der Schlaf he - rab sich senkt zu dir und dei - nem

cresc.

Sängers Lieblinge. Band IX. No. 9. Text und Musik Eigentum von Carl Rühle.

Carl Rühle's Musikverlag (vorm. P. J. Tonger), Leipzig-Reudnitz. C. 4396 R.

rascher
mf.

1. lö - se. Geh' in den Wald, dann fühlst du bald beim
 2. Klin - gen im In - nern still mit Wonn - ge - fühl das
 3. ta - gen, Herz, schla - ge laut, die sü - sse Braut sie
 4. Glü - eke. Dies Kind - lein lieb, der Her - zens - dieb fühlt

lang - sa - mer. *f.* *mer.* *p.*

1. fri - schen Früh - lings - trie - schen - be ein sü - sses
 2. Blut zum Her - zen trie - zum be. Kannst du's nicht
 3. fühlt die wonn' - gen Trie - die, aus Her - zens -
 4. schon die sü - ssen Trie - die, im Schla - fe

rit. *p.*

1. Weh'n, du wirst's ver - stehn
 2. seh'n, wirst's doch ver - stehn
 3. tief' es zu ihr rief
 4. süß ahnt's ganz ge - wiss

1-4. das ho - he Lied der

mf. *mf.* *pp.* *rit.*

Lie - be, das ho - he Lied der Lie - be!